J. N. 123.824

REDACTION DER „DEUTSCHEN WORTE"

Wien, Ober-Döbling, Mariengasse 13.

12. 1. 83.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Noch bin ich nicht dazu gekommen, Sie aufzusuchen. Nun haben wir am Montag d. 15. d. 8 Uhr abds in der Gambrinushalle (Restauration Leidinger, vorm. Likay, souterrain) eine Vollversammlg des „D.-n. V.", welche rein formal verlaufen wird, welcher aber eine Besprechg vertraulicher Natur nach Entfernung des Kommissärs folgen soll. Es ist nun nicht allein mein eigener, sondern der Wunsch des ganzen Ausschusses des genannten Vereines (in dessen Auftrage ich auch schreibe), daß Sie, hochgeehrter Herr, bei dieser Besprechg, welche die „Haltg unserer Partei in der nächsten Zukunft" zum Gegenstande haben soll, nicht fehlen mögen. Ebenso wäre es der Wunsch des Ausschusses, Sie zu den Vereinsmitgliedern zählen zu dürfen.

Ich theile Ihnen diese beiden Wünsche mit u. füge noch für meine Person die Bitte hinzu: Sie mögen sie erfüllen. Ich würde es für einen großen Gewinn halten, wenn Sie mit Ihrer besonnenen Ruhe auf die Leitg der Partei Einfluß zu gewinnen suchen würden.

Mit deutschem Gruße

Ihr dienstbereiter

Pernerstorfer

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7